



## NIEDERSCHRIFT

über die gemäß § 35 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) LGBl. Nr. 66/1998 idgF für **Donnerstag, den 24. November 2016 um 19:00 Uhr** im Gemeindeamt Ludmannsdorf einberufene Sitzung des **Gemeinderates**.

Gemäß § 27 Abs 2 der zit. K-AGO idgF ist jedes Mitglied des Gemeinderates verpflichtet, an dieser Sitzung teilzunehmen. Ist ein Mitglied verhindert, so hat es die Verhinderung unter Bekanntgabe des Grundes dem Bürgermeister rechtzeitig bekannt zu geben, damit ein Ersatzmitglied einberufen werden kann.

**Die Sitzungsunterlagen liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme, Information und Vorbereitung während der Amtsstunden auf.**

- Vorsitzender:** Bürgermeister Maierhofer Manfred
- Vorstandsmitglieder:** Vizebürgermeister Safron Anton  
Vizebürgermeisterin Mag.a Gasser Augustine  
GV DI Olga Voglauer
- Gemeinderatsmitglieder:** GR Moswitzer Roswitha  
GR Maierhofer Rudolf  
GR Mischkulnig Johann  
GR Kruschitz Günter
- GR Mag. (FH) Seher Mathäus
- GR Weber Roman Msc
- GR Reichenhauser Claudia
- Ersatzmitglieder:** Ersatz-GR Dipl. Ing. (FH) Mikula Johann  
Ersatz-GR Spitzer Rudolfine  
Ersatz-GR Andreasch Josef  
Ersatz-GR Dipl. Ing. Debevec Klemens
- Entschuldigt:** GR Schellander Alfred  
GR Ing. Hallegger Erich  
GR Hubert Blatnik  
GR Reg. Rätin Christine Gaschler-Andreasch

## **FRAGESTUNDE (§§ 46 K-AGO ff)**

Die gesetzlichen Grundlagen wurden von Bgm. Manfred Maierhofer nicht zur Gänze verlesen, jedoch werden diese zur Vollständigkeit in die Niederschrift aufgenommen.

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat das Recht, in der Fragestunde kurze mündliche Anfragen an den Bgm oder den GV zu stellen (eigener Wirkungsbereich).

Die Anfrage muss schriftlich in 2-facher Ausfertigung mindestens eine Woche vor der Fragestunde beim Bürgermeister eingelangt sein (§§ 46 ff).

Beabsichtigt ein Mitglied des Gemeinderates, eine mündliche Anfrage zu stellen, so hat es dem Bürgermeister im Wege des Gemeindeamtes den Wortlaut der beabsichtigten Anfrage in 2facher Ausfertigung zu überreichen.

Anfragen dürfen nur aufgerufen werden, wenn die Fragesteller anwesend sind. Für den Fall, dass das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht anwesend ist, sind die Anfragen innerhalb von vier Wochen ab dem Tag, an dem die Fragestunde stattgefunden hat, vom Befragten schriftlich zu beantworten.

Nach der mündlichen Beantwortung der Anfrage ist vorerst – gereiht nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter jener Gemeinderatsparteien, denen das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht angehört, berechtigt, je eine Zusatzfrage zu stellen, anschließend hat der Fragesteller das Recht, ebenfalls noch eine Zusatzfrage zu stellen.

Es liegen 2 Anfragen von Herrn GR Hubert Blatnik vor.

Gemäß § 49 Abs 2 K-AGO dürfen Anfragen nur aufgerufen werden, wenn der Fragesteller anwesend ist. Für den Fall, dass das anfragende Mitglied des Gemeinderates in der Fragestunde nicht anwesend ist, trifft § 49 Abs 6 K-AGO eine Regelung: Mündliche Anfragen, die in der Fragestunde nicht zum Aufruf gelangen können, weil das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht anwesend ist, sind innerhalb von vier Wochen ab dem Tag, an dem die Fragestunde stattgefunden hat, vom Befragten schriftlich zu antworten.

**Dieser gesetzlichen Regelung wird folge geleistet.**

## **T A G E S O R D N U N G :**

### **FRAGESTUNDE (§ 46 K-AGO)**

- Punkt 1:** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- Punkt 2:** Bestellung von 2 Protokollfertiger(n)innen
- Punkt 3:** Bericht der Obfrau-Stellvertreterin des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft über die am 14.09.2016 stattgefundene Sitzung
- Punkt 4:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz über die am 25.10.2016 stattgefundene Sitzung sowie über die am 04.10.2016 stattgefundene e5 Teamsitzung
- Punkt 5:** Bericht der Auditbeauftragten über den 2. Workshop der „Familienfreundlichen Gemeinde“ vom 19.10.2016 (auf Basis der Arbeitskreissitzung vom 13.10.2016)
- Punkt 6:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Sport über die am 16.11.2016 stattgefundene Sitzung
- Punkt 7:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung über die am 17.11.2016 stattgefundene Sitzung
- Punkt 8:** Berichte der Betriebsleiterin für marktbestimmte Betriebe – Kenntnisnahme:  
a.) Gemeindegewässerversorgung  
b.) Abwasserentsorgung  
c.) Müllentsorgung
- Punkt 9:** 3. Nachtragsvoranschlag 2016 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt inkl. Verordnungen – Beschlussfassung
- Punkt 10:** Zweckänderung der Bedarfszuweisungsmittel des Vorhabens „Nicht förderfähiger Straßenbau nach Kanal BA 05“ für das Vorhaben „Bildungseinrichtung von 1 bis 10 Jahren in Ludmannsdorf/Bilčovs“ - Beschlussfassung
- Punkt 11:** Mittelfristiger Investitionsplan im aoH – Beschlussfassung
- Punkt 12:** Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 13:** Personalangelegenheiten

<b>Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung</b>
---

**Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Maierhofer Manfred, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und ersucht um Genehmigung der Tagesordnung.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 3: Bericht der Obfrau-Stellvertreterin des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft über die am 14.09.2016 stattgefundene Sitzung**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an die Obfrau-Stellvertreterin, Frau GV DI Olga Voglauer und bittet um ihren Bericht.

Der Verkauf Holzspalter alt (Verkauf wurde ausgeschrieben; Mindestangebot 2.000 Euro) und Kauf Holzspalter neu (Einbau im Budget 2017; Vergabe an Bestbieter) wurde besprochen und entsprechende Anträge an den Gemeindevorstand gestellt.

Budgeteinsparungen wurden besprochen: zweckgemäße und zeitgemäße Förderung stand im Vordergrund; folgende Reduktionen wurden beschlossen:

Auszahlung Maschinenringförderung: Die Höchstgrenze soll von € 254,35 auf € 200 reduziert werden. Die Fleischbeschaffungsförderung soll ab 2017 gestrichen werden. Die Förderung für Klauenpflege soll ab 2017 gestrichen werden

Die Erhöhung der Gebühren für die Leihgeräte wurden besprochen und entsprechende Anträge an die zuständigen Gremien gestellt.

Weiters wurde darüber gesprochen, der Imkerei in Ludmannsdorf einen höheren Stellenwert einzuräumen. Dieses Ziel soll unter anderem mit einer Förderung von 5 Euro pro Stock erreicht werden (ca. 1.000 Euro Förderhöhe).

Die freiwilligen Leistungen sind noch zu überdenken: Aktionstag, Agrarmesse – ein entsprechender Antrag des Gemeindevorstandes liegt vor.

**Kenntnisnahme!**

**Punkt 4: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz über die am 25.10.2016 stattgefundene Sitzung sowie über die am 04.10.2016 stattgefundene e5 Teamsitzung**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Roman Weber MSc und bittet um seinen Bericht.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED: 6.600 Euro an BZ Mittel stehen zur Verfügung, Lichtpunkte sind definiert, Gesamtkosten für alle Lichtpunkte: 100.00,00 Euro netto. Eine Alternative zur gesamten Umstellung wurde ausgearbeitet: Leuchtkörper werden getauscht (70 Prozent der bestehenden Leuchten). Die bestehenden Masten können laut Elektro Kropiunik umgestellt werden. Es handelt sich hier nicht um die Optimallösung, aber Einsparungen können erzielt werden. Ein entsprechender Antrag wurde an den Gemeindevorstand gestellt: Alle Lichtpunkte, die mit Retrofit kompatibel sind, sollen vom Bauhof ausgetauscht werden (Angebot für Retrofit-Lampen über Elektro Kropiunik einholen). Einholung zweier Angebote für erforderlichen Lampenkopfwechsel für die ältesten 18 Lichtpunkte durch den Bauhofleiter Alfred Schellander und Vergabe im Gemeindevorstand.

Der aktuelle Stand des Müllhaushaltes wurde besprochen (Vergleich 2015/2016): steigende Einnahmen und sinkende Ausgaben. Rücklagenbildung steht natürlich im Vordergrund. Eine genaue Analyse erfolgt mit Vorliegen der Jahresrechnung 2016.

Die Rückstände im Müllhaushalt sollen bei der nächsten Sitzung vorgelegt werden (aus welchen Jahren stammen die Rückstände) – auf Wunsch von Frau Vizebürgermeisterin Mag.a Gasser Augustine.

Budgeteinsparungen im Müllhaushalt und im e5 Haushalt wurden besprochen.

Flurreinigungsaktion mit Vereinen und Teilnahme der Schule und des Kindergartens am Tag der Sonne – Projekte 2017. Schwerpunkt: Bewusstseinsbildung durch die Veranstaltung von Filmabenden steigern. Die Filme könnte man kostenlos von energie:bewusst beziehen.

Der Vertrag mit der Firma Seppela zur Abholung von Elektroaltgeräten muss erneuert werden.

Das Expertenteam in der KEM besteht aus dem Umweltausschuss und dem e5 Team.

221 User haben bereits die Müll-App abonniert. Dabei wurde das einmalige SetUp mit 550,00 netto verrechnet und eine monatliche Gebühr von 57,00 netto für die Nutzung.

Das ERFA Treffen hat dieses Jahr in Ludmannsdorf stattgefunden. Die Umsetzung in Ludmannsdorf wurde sehr gelobt (vor allem das Pfarrheim und die Präsentation durch DI Reichmann).

Die e5 Auszeichnungsveranstaltung wurde am 23.11. besucht.

Grün- und Strauchschnitt: hoher Kostenfaktor – Lösung muss gefunden werden.

Biogasanlage wurde übernommen.

Kauf der Anteile an der Verbrennungsanlage Arnoldstein KRV: Gemeindeanteil von 0,57% in Höhe von 5.667,73 €

E5 Sitzung (ergänzend zu obigen Ausführungen):

Teammitglied Mario Stelzl hat ein Seminar zum Thema Innenraumbeleuchtung besucht – soll für das Projekt Bildungseinrichtung nicht außer Acht gelassen werden.

Einbindung heimischer Unternehmen beim e5 Stand am Kartoffelfest auch im Jahr 2017.

**Kenntnisnahme!**

<b>Punkt 5: Bericht der Auditbeauftragten über den 2. Workshop der „Familienfreundlichen Gemeinde“ vom 19.10.2016 (auf Basis der Arbeitskreissitzung vom 13.10.2016)</b>
--

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an die Auditbeauftragte, Frau GR Moswitzer Roswitha und bittet um ihren Bericht (siehe Anlage zu dieser Niederschrift).

**Kenntnisnahme!**

<b>Punkt 6: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Sport über die am 16.11.2016 stattgefundene Sitzung</b>
--

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Mag. (FH) Seher Mathäus und bittet um seinen Bericht.

Positionierung in Ludmannsdorf: Im Feber 2016 hat ein Vermietertreffen stattgefunden, wo gewisse Positionierungsmerkmale erarbeitet wurden. Antrag an den Gemeindevorstand: Einberufung eines Workshops mit professionellem Moderator zum Thema „Positionierung im Tourismus“. Der Workshop soll seitens der Carnica und Gemeindeverwaltung organisiert werden. Termin: Frühjahr 2017 (vor März), Kosten: ca. 1.200,-- (Budget Tourismus – ev. wird ein Teil der Kosten von der Carnica übernommen), Ort: Ludmannsdorf, Teilnehmer: Jemand von der Carnica, Ausschussmitglieder, Bgm, Vzbgm, 2-3 Personen aus der Gastwirtschaft/Vermieter.

Landschaftsrahmen: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, zwei weitere Angebote für einen Landschaftsrahmen (siehe beiliegendes Angebot der Fa. Holzbau Gasser + Foto) einzuholen. Kosten des Angebots der Fa. Holzbau Gasser € 1.636,68. Die weiteren Angebote dürfen den Angebotspreis der Fa. Holzbau Gasser nicht übersteigen. Sobald die Angebote vorliegen, soll der Bestbieter beauftragt werden, 1 Stk. Landschaftsrahmen mit der Beschriftung Ludmannsdorf/Bilčovs zu liefern. Aufstellung des Landschaftsrahmens: Aussichtspunkt Koren-Kurve.

Im Frühjahr 2017 vor Beginn der Wandersaison soll eine „Aktion Wanderwege“ gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde Ludmannsdorf und dem Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport stattfinden. Es soll genau festgelegt werden, wer für welche(n) Wanderweg/Wanderweg(e) zuständig ist, um diese(n) auf Zustand, Beschilderung, Sauberkeit etc. zu überprüfen. Diese Idee kam sowohl vom Obmann als auch vom Bauhofleiter Alfred Schellander.

Es wurden 15 Gästeehrungen im Jahr 2016 durchgeführt; Kosten: 752, 36 Euro. Lob für Gästeehrungen wurde ausgesprochen.

Nächtigungsplus von 12 Prozent in Ludmannsdorf. Nächtigungen gesamt: 5023, Abgabepflichtige Nächtigungen: 4107, Einnahmen aus der Ortstaxe bis dato: 2.464,20 Euro; 45 % davon werden an die Carnica abgeführt.

Budget liegt im Plan.

Der Obmann berichtet, dass Herr Ogris Johann vorgeschlagen hat, ein Hinweisschild bei der Drauradwegstrecke Selkach zu monierten. Eventueller Text für das Hinweisschild: 15 Minuten steiler Anstieg, Gasthäuser, Zimmervermieter, Telefonnummer anführen ... Ein Entwurf der Hinweistafel wird von Herrn Ogris der Gemeinde vorgelegt.

WLAN im Bereich Ludmannsdorf Zentrum und Sportplatz: es werden entsprechende Angebote eingeholt (Vermessung und Installierung). Das Thema wird in der nächsten Sitzung weiter behandelt.

Ein Tag Glück im Rosental wird von der Carnica ab 2017 angeboten. Tagesablauf: Wanderung Salligensitze, Skulpturenpark Gasser, Essen GH Ogris/Koren. Der genaue Preis pro Person steht noch nicht fest.

**Kenntnisnahme!**

**Punkt 7: Bericht des Obmannes des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung über die am 17.11.2016 stattgefundene Sitzung**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Roman Weber MSc und bittet um seinen Bericht.

Den Bestimmungen des § 28 GHO (Personelle Voraussetzungen) wird Rechnung getragen. Der Aufbau der Gemeindekasse entspricht den Grundsätzen der § 29 GHO (Einheitskasse). Es wurde der Kassenbestand der Hauptkasse überprüft. Der Kassensollbestand stimmt mit dem Istbestand überein. Der Kassenbestandsausweis liegt dieser Niederschrift als integrierter Bestandteil bei. Keine Beanstandungen.

Die Prüfung der Buchungen aufgrund der Belege und die Prüfung der Belege selbst wurden laut vorliegender Belegordner einzeln (lückenlos) vorgenommen: Haushalt von 902 bis 1443 und Gebühren 1378 bis 2184.

Keine Beanstandungen.

**Mahnwesen:**

Die Rückstände sind seit 2013 rückläufig.

Die Rückstände belaufen sich mit Fälligkeitsdatum 17.11.2016 auf insgesamt 87.736,02 Euro.

Frau Rosi Stelzl hat das Mahnwesen erläutert; es werden regelmäßig Rückstandslisten der einzelnen Abgabepflichtigen erstellt und dem Bürgermeister als Abgabenbehörde 1. Instanz vorgelegt und gemahnt. Die Elternbeiträge werden aufgrund der monatlichen Kinderlisten (Kindergarten, Hort, schulische Tagesbetreuung) am Abgabekonto händisch ins Soll gestellt und regelmäßig im Zuge der Verfolgung der Rückstände gemahnt. Herr Mag. Tschuschnig vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, hat im Zuge einer Revisionsprüfung am 11.10.2016 die Rückstände und das Mahnwesen überprüft. Die Höhe der Rückstände wurde nicht beanstandet; sobald der Bericht vorliegt, wird er den zuständigen Gremien zur Kenntnis gebracht.

**Kenntnisnahme!**

**Punkt 8: Berichte der Betriebsleiterin für marktbestimmte Betriebe – Kenntnisnahme:**

- a.) **Gemeindewasserversorgung**
- b.) **Abwasserentsorgung**
- c.) **Müllentsorgung**

Die Statuten des Müllhaushaltes wurden den Fraktionen übermittelt, um diese über die Aufgaben des Gemeinderates in dieser Angelegenheit zu informieren. Dem Gemeinderat sind die Berichte lediglich zur Kenntnis zu bringen – keine Beschlussfassung notwendig, außer der Gemeindevorstand stellt entsprechende Anträge an den Gemeinderat; die Mitglieder des Gemeinderates können selbstverständlich Anträge stellen.

**Zu a.)**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer informiert die Mitgliedern des Gemeinderates über den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes: Weiterleitung des Berichtes zur Kenntnisnahme an den Gemeinderat. Der Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung soll über eine jährliche Indexanpassung in der Verordnung beraten und entsprechende Vorlagen vorbereiten.

**Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer ersucht den Gemeinderat, den Bericht der Betriebsleiterin zur Kenntnis zu nehmen.**

## **Kenntnisnahme!**

### **Zu b.)**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer informiert die Mitgliedern des Gemeinderates über den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes: Weiterleitung des Berichtes zur Kenntnisnahme an den Gemeinderat. Der Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung soll über eine jährliche Indexanpassung in der Verordnung beraten und entsprechende Vorlagen vorbereiten.

**Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer ersucht den Gemeinderat, den Bericht der Betriebsleiterin zur Kenntnis zu nehmen.  
Kenntnisnahme!**

### **Zu c.)**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer informiert die Mitgliedern des Gemeinderates über den einstimmigen Beschluss des Gemeindevorstandes: Weiterleitung des Berichtes zur Kenntnisnahme an den Gemeinderat. Die Verrechnung der m<sup>3</sup> muss genauer erfolgen. Eine Differenzierung der Kosten Sperrmüll zu Problemstoffsammlung zu Einnahmen aus Sperrmüllsammlung muss im Bericht 2016 enthalten sein. Der Ausschuss für Umweltschutz, Mobilität und Energieeffizienz soll über eine jährliche Indexanpassung in der Verordnung sowie der Entsorgungsbeiträge beraten und entsprechende Vorlagen vorbereiten.

Herr GR Roman Weber MSc informiert: eine Indexanpassung muss gut überlegt werden; in einer Musterverordnung wurden fixe Beträge für die nächsten 5 Jahre festgelegt; Steigerung von 5 bis 7 %. Es könnte auch am Ende eines jeden Jahres die Verordnung neu beschlossen werden.

**Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer ersucht den Gemeinderat, den Bericht der Betriebsleiterin zur Kenntnis zu nehmen.  
Kenntnisnahme!**

## **Punkt 9: 3. Nachtragsvoranschlag 2016 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt inkl. Verordnungen – Beschlussfassung**

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt: 3.811.400,00 Euro (Veränderung zum Voranschlag (inkl. 2. NVA 2016) 19.800,00 Euro.

Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt: 485.800,00 Euro (Veränderung zum Voranschlag (inkl. 2. NVA 2016) 54.800,00 Euro.

Die wesentlichen Inhalte werden besprochen:

- Kontoanpassungen
- Austausch Lüfter Duschaum Keller bei ASKÖ: 966,80 Euro inkl.
- Instandsetzungsarbeiten Niederdörfel ca. 5.000,00 Euro
- Bankgarantie Schöfman Roland
- Einbau von 15.000 Euro für Investitionen ordentlicher Haushalt (BZ Mittel 2016 – Bindung im November 2016 – siehe dazu Entwurf mittelfristiger Investitionsplan im aoH Punkt 7 der Tagesordnung).
- Alle bereits getätigten Ausgaben und veranschlagte Einnahmen im Zusammenhang mit dem Thema Bildungseinrichtung von 1-10 Jahre wurden wie folgt korrigiert: Herausnahme oh, Veranschlagung und Umbuchung aoH.



**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

**Beschluss 3. Nachtragsvoranschlag 2016 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt laut Anlage und Verordnung wie vorgetragen und erläutert.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 10: Zweckänderung der Bedarfszuweisungsmittel des Vorhabens „Nicht förderfähiger Straßenbau nach Kanal BA 05“ für das Vorhaben „Bildungseinrichtung von 1 bis 10 Jahren in Ludmannsdorf/Bilčovs“ – Beschlussfassung**

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

**Änderung der Zweckbindung der gewährten Bedarfszuweisungsmittel „Nicht förderfähiger Straßenbau nach Kanal BA 05“ (Zahl: A03-ALL 1371/1-2015) für das neue Vorhaben „Bildungseinrichtung von 1 bis 10 Jahren in Ludmannsdorf/Bilčovs“ in Höhe von 14.200,00 Euro. Abwicklung im außerordentlichen Haushalt.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 11: Mittelfristiger Investitionsplan im aoH – Beschlussfassung**

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

**Beschlussfassung des mittelfristigen Investitionsplanes im aoH 2016 bis 2020 (laut Anlage zu dieser Niederschrift).**

**Grundsatzbeschluss des aoH Vorhabens Bildungseinrichtung von 1 bis 10 Jahren in Ludmannsdorf (siehe GR Beschluss vom 05.05.2016) und Reservierung von entsprechenden BZ Mittel erfolgt bereits heute. Vorlage des Finanzierungsplanes nach Vorliegen aller erforderlichen Zahlen.**

**Weiters wird die Verschiebung der 100.000 Euro für die Rückzahlung Inneres Darlehen Vorhaben Nicht förderfähiger Straßenbau nach Kanal auf 2022 bzw 2023 beschlossen – Einbau/Änderung, wenn Finanzierungsplan endgültig steht.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 12: Bericht des Bürgermeisters**

Bedarfserhebung Kleinkindbetreuung Mag.a Breda Gspan:

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer informiert, dass 24 Anmeldungen vorliegen und ein Termin bei LKI Raunig am 22.11. wahrgenommen wurde. Die Pläne wurden bereits vorgelegt und werden geprüft. Frau Mag.a Gspan Breda bekommt eine Person zugeteilt, die ihr in Bezug auf die Fördermöglichkeiten unterstützend zur Seite steht.

**Kenntnisnahme!**

Schülerverkehr nach Oberdörfel:

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer berichtet, dass 4 Kinder nach der 6. Stunde (13.00 Uhr) keine Verbindung nach Oberdörfel haben. Es wurde mit den zuständigen Verantwortlichen des Postbusses gesprochen – der gestrichene Bus fährt definitiv nicht mehr.

Aus diesem Grund wird jetzt Herr Stefaner den Transport der Kinder übernehmen.

Bürgermeister Manfred Maierhofer rechnet mit Mehrkosten für die Schülerbetreuung von ca. 600 Euro – diese werden im VA 2017 entsprechend berücksichtigt.

**Kenntnisnahme!**

Sitzungstermin und Weihnachtsfeier:

GR Sitzung mit anschließender Weihnachtsfeier im GH Koren: 15.12. statt 14.12.

**Kenntnisnahme!**

Adventnachmittag – Verschiebung:

Aufgrund der Verbotszonenfestlegung bei der Bundespräsidentenwahl wird der Adventnachmittag verschoben auf 03.12.2016.

**Kenntnisnahme!**

Spendenaktion Melodija:

Im Zuge des Kinderflohmarktes wurden vom Kinderchor Melodija unter Verantwortung von Krušic Rosi 500 Euro an Spenden eingesammelt und der Gemeinde übergeben. Wir haben diese 500 Euro auf das Sozialfonds einbezahlt.

**Kenntnisnahme!**

Auszahlung Sitzungsgeld für das 2. Halbjahr 2016:

... erfolgt in der ersten Jännerwoche.

**Kenntnisnahme!**